

Zeitschrift: Eclogae Geologicae Helvetiae
Herausgeber: Schweizerische Geologische Gesellschaft
Band: 17 (1922-1923)
Heft: 1

Artikel: Geologische Beschreibung des Kettenjura zwischen Delsbergerbecken und Oberrheinischer Tiefebene enthalten auf den Siegfriedblättern Burg (6), Soyhières (93) und Courrendlin (95)
Autor: [s.n.]
Vorwort
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-158083>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort.

Vorliegende Arbeit übernahm ich auf Anregung von Herrn Prof. Dr. A. Buxtorf im Juli 1914 als Schüler des Mineralogisch-geologischen Institutes der Universität Basel, das von Herrn Prof. Dr. C. Schmidt geleitet wird. Nach der Errichtung einer selbständigen Geologisch-paläontologischen Anstalt unter Herrn Prof. Buxtorf wurde meine Arbeit in dieser zu Ende geführt.

Die Feldaufnahmen verteilen sich auf die Jahre 1915 bis 1919. Wiederholter Militärdienst an der Grenzbesetzung, Betätigung im Lehramt bis 1917 und später in der geologischen Praxis traten zwischenhinein; dankbar gedenke ich hier der Erfahrungen, die ich unter Herrn Prof. Schmidt sammelte.

Mein Dank gebührt auch den Herren Dr. Baumberger, Dr. Greppin und Dr. Tobler, die mir über mein Gebiet wertvolle Mitteilungen machten.

Vor allem aber spreche ich meinem Lehrer Herrn Prof. Buxtorf meinen aufrichtigen Dank aus für das rege Interesse, das er meiner Arbeit entgegenbrachte und den Beistand, den er mir mit Rat und Tat zukommen liess.

Nicht versäumen möchte ich, an dieser Stelle auch der finanziellen Beihilfe zu gedenken, welche es mir ermöglichte, meine Arbeit mit reicher Illustration auszustatten. In dieser Hinsicht gilt mein Dank dem Cement- und Kalkwerk Liesberg (Gebr. Gresly, Martz & Co.), der Portlandcementfabrik Laufen (Filiale Bellerive) und einem nicht genannt sein wollenden Interessenten der Jurageologie.

Einleitung.

A. Allgemeine Uebersicht über das Untersuchungsgebiet.

Das untersuchte Gebiet ist dargestellt auf den Siegfriedblättern (1:25000): Nr. 6 *Burg*, 93 *Soyhières*, und 95 *Courrendlin*. Es gehört grösstenteils zum Berner Jura; solothurnisch ist das Gebiet von Bärschwil, Kleinlützel, Metzerlen und Rodersdorf.

Im E und W bildet der Rand der genannten topographischen Kartenblätter die Abgrenzung meiner Aufnahmen, und zwar gegen Gebiete, die zum Teil neuerdings untersucht worden sind: im E von E. GREPPIN, Blatt 9 Blauen (14)¹⁾, im W von

¹⁾ Nr. des Literaturverzeichnisses am Schlusse der Arbeit.